

Absolute Beginner: EXITBS:START

Beitrag von „paloema123“ vom 27. Oktober 2021, 17:21

Hallo zusammen,

ich versuche mit seit heute am OC mit Hilfe der Anleitung von dortania und habe versucht, mich an alle Anweisungen zu halten. Trotzdem hängt es bei mir im Bootvorgang am Ende mit EXITBS:START. Screenshot siehe Anhang. Heruntergeladen habe ich Catalina.

Was benötigt ihr an Infos, damit mir weitergeholfen werden kann? Den EFI-Ordner habe ich angehängen. Es ist ein recht altes Toshiba Portege Laptop mit Broadwell-CPU, siehe Signatur.

Danke und Grüße

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2021, 17:36

VoodooI2CHID.kext deaktivieren und nochmal versuchen...

...nachdem die config vollständig ist...

Kernel Quirks fehlen.

<https://dortania.github.io/Opentat/broadwell.html#quirks-3>

Beitrag von „paloema123“ vom 27. Oktober 2021, 17:54

Beitrag von „paloema123“ vom 27. Oktober 2021, 20:18

Öhm, da stehe ich irgendwie auf dem Schlauch. Was meinst du mit DSDT ins Fenster ziehen?

Bei mir siehst da aktuell so aus, aber das denke ich, ist falsch. Die anderen Dateien habe ich für Broadwell hinterlegt.

ACPI	Dictionary	4 key/value pairs
Add	Array	5 children
0	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-EC-LAPTOP.aml
Enabled	Boolean	True
Path	String	SSDT-EC-LAPTOP.aml
1	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-PLUG-DRITNA.aml
Enabled	Boolean	True
Path	String	SSDT-PLUG-DRITNA.aml
2	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-#NLF.aml
Enabled	Boolean	True
Path	String	SSDT-#NLF.aml
3	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-XOSL.aml
Enabled	Boolean	True
Path	String	SSDT-XOSL.aml
4	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	DSDT.aml
Enabled	Boolean	True
Path	String	DSDT.aml

EDIT: Oder ist das ein entweder/oder Ding...also entweder die 4 Precompiled, oder die DSDT?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2021, 20:30

Also, das läuft so:

- DSDT auslesen > hast du gemacht.

Dann in SSDT Time sagen was du alles generieren willst:

- Option 1
- Option 3
- Option 4

Dann sollst du die DSDT da rein ziehen, falls du danach gefragt wirst.

Die generierten dateien und patches (in OCpatches.plist) in deine Config und ACPI ordner einbauen und damit neu starten.

Die DSDT Datei gehört nicht in die OpenCore EFI und config.

SSDT-Plug dortania löschen.

KEINE DSDT.

KEINE DORTANIA DATEIEN

NUR DIE VON SSDTTIME und die, die SSDTTime nicht generieren kann, aber benötigt werden laut Guide.

Beitrag von „paloema123“ vom 27. Oktober 2021, 21:22

Danke für deine Geduld. Ich habe jetzt alles nochmal from Scratch neu gemacht.

Aktuelle EFI angefügt.

-SSDT Time: Erst gedumpt, dann die für mich relevanten Optionen gemacht. Es wurde nicht gefragt, ob ich die DSDT irgendwo hin ziehen soll. Es wurden 2 .aml Dateien (SSDT-EC und SSDT-Plug) erstellt. Diese habe ich in den ACPI-Ordner kopiert, zudem noch zusätzlich die fehlenden Dateien SSDT-XOSI und SSDT-PNFL kopiert

- Kexts befüllt (AlpsHID, IntelMausi, Lilu, VirtualSMC, WhateverGreen)

- Drivers nur Hfsplus und OpenRuntime drin

- Proper Tree Master geöffnet, config.plist geöffnet, mit Strg-Shift-R sauber eingelesen, Werte laut Dortania-Guide geändert.

EDIT: Vorheriges gelöscht.

Aktuell wieder die Reboot-Schleife leider...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2021, 21:38

[paloema123](#)

Probiers mal damit.

Du hattest die Legacy variante für 32 bit im Boot ordner. Und n Paar andere dinge waren falsch, die Tools überflüssig. SSDT-EC-LAPTOP verwenden, wenn du ein laptop hast, und SSDTTime es generiert.

[EFI.zip](#)

Beitrag von „paloema123“ vom 27. Oktober 2021, 21:47

Danke, getestet (habe ein Laptop und habe die Datei getauscht) und trotzdem gleiches Problem...Panic Kernel. Wenn ich danach google, kommt etwas mit falschen Partitionen.

Das ganze soll ein Dual-Boot werden, auf dem Windows bereits läuft. So siehts bei mir derzeit mit den Partitionen aus. Ist das ein Problem? Ich habe irgendwo gelesen, dass eine HFS+-Partition da sein muss, aber ich weiß nicht, wie ich die hinbekomme unter Win.



Driveträger D	System	300 MB	T13144E150A (C:)	20,21 GB	(D:)
238,47 GB Online	1,46 GB NTFS Fehlerfrei (Basisdisk)	Fehlerfrei (EFI)	125,13 GB NTFS Fehlerfrei (Startpartition, Auslage)	Nicht zugeordnet	91,14 GB NTFS Fehlerfrei (Basisdiskpartition)

Beitrag von „Aladie“ vom 27. Oktober 2021, 22:09

Die Partitionen sind hier nicht das Problem. Darum kannst du dich später kümmern wenn du bis zum Installer von Mac OS durchkommst.

Kernel Panic heißt einfach erklärt nur so viel, dass es einen oder mehrere massive Probleme gibt, welche das System vom booten abhalten.

Um zu verstehen warum es diesen Panic gibt, musst du dir den manchmal kryptischen Output den du hier auch hochgeladen hast genauer anschauen, ob der Fehler z.B. auf ein bestimmten kext zurückzuführen ist.

Wenn der Fehler der Selbe ist wie oben zu sehen ist, gehe ich davon aus, dass es ein Problem mit der Intel Grafik ist und diese falsch konfiguriert ist.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. Oktober 2021, 22:14

[paloema123](#) Welches Notebook hast Du denn?

Beitrag von „paloema123“ vom 27. Oktober 2021, 22:15

Wird der Text der Fehlermeldung irgendwo abgespeichert? Denn das wird sehr schnell zum Reboot gebracht. Vorhin hatte ich da ein Video von gemacht und dann das Standbild abfotografiert. Ist ein bisserl umständlich.

Notebook ist ein Toshiba Portege Z30-B.

EDIT: Habe das nochmal schnell gescreenshoted...sieht mir recht identisch aus, aber was sagt mir das?

```
panic = new kext com.apple.driver.usb.AppleUSBHostPlatformProperties, v1.2 matches prelinked kext but can't determine if executables are the same (no UUIDs).
UseGPUBusy = 0 /PPPSupport = 1
panic(cpu 0 caller 0x0000000000000000): Panic on FB memory manager Init. Required stolen memory size (50720256 bytes) is higher than available (33530336 bytes) in "/Library/Caches/com.apple
IGDRVR/BW/AppletelFBFramebuffer/AppletelFBController.cpp:21807
backtrace (CPU 0), Frame : Return Address
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _handle_debugger_trap + 0x49d
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _kdp_1386_trap + 0x153
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _kernel_trap + 0x4ea
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _return_from_trap + 0xae9
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _DebuggerTrapWithState + 0x17
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _panic_trap_to_debugger + 0x227
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : _panic + 0x5f
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 com.apple.driver.AppleIntelBDWGraphicsFramebuffer : __ZN22AppleIntelFBController12ClientNotifyE15IntelClientID_fb_coid.f
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 com.apple.driver.AppleIntelBDWGraphicsFramebuffer : __ZN22AppleIntelFBController20getInlinedMemorySizeEv
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : __ZN9IOService14startCandidatesEPC + 0xf6
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : __ZN9IOService15probeCandidatesEPI2OSDorderedSet + 0xad
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : __ZN9IOService14doServiceMatchEJ + 0x2da
0x0000000000000000 : 0x0000000000000000 mach_kernel : __ZN15_IOConfigThreadMainEPl + 0x186
Kernel Extensions in backtrace:
com.apple.driver.AppleIntelBDWGraphicsFramebuffer(14.0.7) [79815C50-7867-3950-99FC-FE26A8C8F9] 0x0000000000000000-0x0000000000000000
dependency: com.apple.Iokit.IOACPIFamily(2.3) [44472E6F-8D8B-3D46-8DEF-AFF76EC6C60B] 0x0000000000000000-0x0000000000000000
dependency: com.apple.Iokit.IOACPIFamily(1.4) [29361900-24F2-3730-8962-1E8B94348906] 0x0000000000000000-0x0000000000000000
dependency: com.apple.Iokit.IOAcceleratorFamily(2.430.7.3) [B263805C-9992-3742-8D6C-293C68E22576] 0x0000000000000000-0x0000000000000000
dependency: com.apple.Iokit.IOReportFamily(47) [72653888-5713-30C1-8B09-9055F718092] 0x0000000000000000-0x0000000000000000
dependency: com.apple.AppleGraphicsDeviceControl(5.2.6) [E84CD688-ECB3-39ED-99C6-982C8495543F] 0x0000000000000000-0x0000000000000000
dependency: com.apple.Iokit.IOGraphicsFamily(576.1) [1279CBF9-80F1-3E84-9366-188508F60F80] 0x0000000000000000-0x0000000000000000

BSD process name corresponding to current thread: kernel_task
Boot args: -v keepsyms=1

Mac OS version:
19H2

Kernel version:
Darwin Kernel Version 19.0.0: Mon Aug 31 22:12:52 PDT 2020; root:xnu-6153.141.2~1/RELEASE_ARM64
Kernel UUID: 05051830-3887-3FF8-98C3-9CF382783E00
Kernel slide: 0x0000000012c00000
Kernel text base: 0x0000000012c00000
__HIB text base: 0x0000000012c00000
System model name: MacBookPro12,1 (Mac-E43C1C25D4889D6)
System shutdown begun: NO
Panic dialogs file unavailable, panic occurred prior to initialization

System uptime in nanoseconds: 5357037594

** In Memory Panic Stackshot Succeeded ** Bytes Traced 257712 **
Attempting system restart...
```

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 27. Oktober 2021, 22:31

[paloema123](#)

Die Kernel Panik hat was mit der Grafik zu tun .

Füge das mal zu der DeviceProperties hinzu.

Bitte Berichte ob das funktioniert hat 😊

Beitrag von „paloema123“ vom 28. Oktober 2021, 06:43

Danke dir. Bevor ich da was falsch mache beim manuellen einfügen: gibt es eine Möglichkeit,

dass diese .plist-Dateien automatisch in Proper Tree übernommen/eingelassen werden. Einfach ins Fenster schieben klappt bei mir nicht...

EDIT: Habe das mal von einem Fenster zum anderen kopiert, dann ging es. Auch definitiv einen Schritt weiter. Keine Panik mehr, aber danach dann leider kein lesbares Bild...



Beitrag von „5T33Z0“ vom 28. Oktober 2021, 09:00

[paloema123](#) Habe in nem Thread zu Intel HD Graphics 5500 gelesen, dass man im BIOS irgendwo "Legacy Support" aktivieren soll, um das Anzeigeprobem zu beheben.

Ansonsten habe ich hier noch ne modifizierte Variante des framebuffer Patches. Aber würde erst das mit dem BIOS testen. [DeviceProperties-HD_5500_V2.plist](#)

Beitrag von „paloema123“ vom 28. Oktober 2021, 09:16

Danke dir, werde ich heute Abend testen. Das Bios bin ich schon x-mal rauf und runter gegangen. Das ist auf dem Notebook ziemlich eingedampft, was da möglich ist. Das einzige was mir aus dem Stand einfällt, ist die Option, wie gebootet wird. Da gab es neben dem alten Bootsystem (Name fällt mir grad nicht ein) noch einmal normal UEFI (das habe ich jetzt aktiviert) und UEFI Legacy. Meinst du das?

Und EDIT: Ich kann an der Arbeit alte Lenovo Notebooks (

X220, X230, X240, X250, X260, T420, T430, T440, T450) kaufen. Wenn ich danach in Verbindung mit Opencore suche, lese ich häufig was von Bios Hacks und neuen WLAN-Karten, die dann notwendig sind. Gilt das für alle Geräte (das würde ich ungerne machen wollen dann)? Und wenn nein, gibt es welche, die tendenziell recht gut out-of-the box funktionieren?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 28. Oktober 2021, 10:13

[paloema123](#) Legacy UEFI könntest du ausprobieren. Thinkpads sind super - würde ich an deiner Stelle sofort machen. Entweder das X260 (60 = 6th Gen Intel) oder das T450 (=5th Gen). Was rufen die denn so für Preise auf?

Ich habe ein T530 und da benötigte ich eine BIOS Jailbreak weil das BIOS eine whitelist für bestimmte Karten hat. Bei neueren BIOSes gibt es diese Whitelist glaube ich nicht mehr, aber ich bin nicht sicher. Eventuell weiß [grt](#) mehr darüber.

Ansonsten gibt es mittlerweile auch kexts für onboard intel karten, die da meistens drin verbaut sind: <https://github.com/OpenIntelWireless>

Beitrag von „paloema123“ vom 28. Oktober 2021, 10:22

Alles klar, danke dir. Ich tendierte auch zu einem separaten Gerät für MacOS. Preise habe ich noch nicht gefragt. Die älteren gehen meistens für ein Appel und ein Ei über den Tisch. Die neueren landen sicherlich eher so bei 200 Euro. Ich gehe da gleich mal hin und schaue mal, was da so aufgerufen wird...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 28. Oktober 2021, 10:26

Hätte auch bock auf n upgrade, aber online alles zu teuer momentan.

Beitrag von „paloema123“ vom 28. Oktober 2021, 10:59

Ich traue es mich gar nicht zu sagen, aber ich habe ein X260 für 120 Euro bekommen...war aber das letzte. Ich habe der Kollegin jetzt mal gesagt, dass sie sich melden soll, falls wieder was reinkommt. Danke, das ist ja ein sehr guter Preis.

Jetzt heißt es dann nur, nochmal komplett neu erstellen - oder gibts da irgendwo schon vorgefertigte EFIs? Und kann da auch Big Sur drauf?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 28. Oktober 2021, 11:59

Ich würde mich mal kurz wegen der Whitelist einschalten. Bei den thinkpad zb der x Reihe gibt es ab dem x250 keine whitelist (also Bios Liste für verbaute Hardware)

Das x260 ist also eine gute Wahl! Für dieses gibt es sogar einen ganz tollen thread mit Lauffähigen Efis. Musst du nur mal die forensuche bemühen. Efis müssten ggf. noch angepasst werden.

edit: wenn ich mich nicht irre, müsste es dieser sein [Lenovo ThinkPad X260](#)

Beitrag von „grt“ vom 28. Oktober 2021, 12:55

ab T450/T550 ist auch bei den grösseren thinkpads die whitelist geschichte.

Beitrag von „paloema123“ vom 28. Oktober 2021, 13:00

Danke euch. Den Thread hatte ich schon gefunden. Vom schnellen Einlesen war ich mir da aber unsicher, was noch genau angepasst werden muss im EFI.